



CDU-Fraktion
im Rat der Stadt Geesthacht.
NÄHER AM MENSCHEN.

CDU-Antrag zur Ratsversammlung am 12.05.17

Neuordnung Plakatierung

Die Ratsversammlung möge beschließen:

Die Verwaltung wird gebeten einen Entwurf für eine überarbeitete Satzung „Plakatierung“ (Satzung über die Sondernutzung an öffentlichen Straßen in der Stadt Geesthacht, § 3 Sondernutzungserlaubnis für Stell- und Werbeschilder) zu entwickeln. Dabei sollen Modelle anderer Städte und Gemeinden in eine Prüfung einbezogen werden. Eine weitere Beratung soll im Hauptausschuss erfolgen.

Begründung:

Die zahlreichen Werbe-, Wahlkampf- und Veranstaltungsplakate sorgen derzeit für Unmut in der Bevölkerung. Plakate finden sich im Raum der Fuß- und Radwege, angepflanzter Beete, in der neuen Einkaufsstraße, um Bäume, teilweise unzulässig in Kreuzungsbereichen oder Zebrastreifen wieder. Dazu kommen laufende Schäden durch Wetter, Vandalismus oder unsachgemäße Befestigung. Wirklich unschön. Die Stadtverwaltung hat nach unserer Einschätzung große Mühe diesem Umstand tatsächlich Einhalt zu gebieten. Eine Überarbeitung der Satzung ist im Sinne aller Beteiligten sicherlich sinnvoll, ggf. sind Modelle anderer Städte im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten zu prüfen. Eine festinstallierte Werbung an Straßenlaternen könnte vielleicht eine Lösung sein und sogar zukünftig für Einnahmen sorgen. Die Bundeshauptstadt Berlin oder Landkreise wie Göttingen, Northeim, Osterode, Goslar oder Eichsfeld bieten dieses wohl erfolgreich an. Eine weitere Begründung erfolgt mündlich.

Für diesen Antrag

Sven Minge und CDU-Fraktion